



für'd Margit, mei strahlende Liab

*Es war a moi a Wandersmann,
im Paradieserl kam er an.*

*Der Wandersmann is kreizfidel,
macht aus seim Glück a gar koan Hehl.*

*Er steht do an dem Fleckerl dort,
und gspannt', des is a bsondrer Ort.*

*Do reist'sn hoch, "I glab I spinn ...",
steht vor der hübschen Sennerin.*

*So strahlend liab sie vor eam steht,
vergisst er glei, wia's weider geht.*

*Hom sie ganz tief in'd Augn gschaut,
fest g'herzt und gscherzt und gscheid vertraut.*

*Er gibt a Busserl ihr ins Gsicht,
wisst's scho wia's weidergeht de Gschicht.*

*Sie hom se gliebt und des fei gscheid,
san immer zsam blim und no heid.*

*Drum wenns'd de Liab findst lieba Bua,
nimms Glückerl o, und kum zua Ruah.*